

spärlichem Gebüsch. Der helle Tag und die helle Nacht wecken in der Erde nach ihrem langen Schlafe so mächtige schöpferische Kräfte, daß sie die Tundra für zwei bis drei Monate in eine reizende Flur umzuwandeln vermögen. Aber auch die Schönheit der sommerlichen Tundra birgt Verderben für den Wanderer. Unter dem bunten Teppich lauert an wärmeren Stellen auf den Unvorsichtigen beweglicher, tiefer Sumpf. Nur das Renntier wandert ungefährdet über den trügerischen Boden, der Jäger geht hier häufig spurlos zu Grunde.

7. Die Steppen.

a) Ausdehnung. b) Beschaffenheit. c) Klima. d) Flora. e) Fauna.

a) Die Steppen bilden einen beträchtlichen Teil, etwa $\frac{1}{5}$ des gesamten europäischen Rußland, ein Gebiet, mehr als zweimal so groß wie Frankreich. Sie ziehen sich im S. des Landes vom Ural bis zu den Karpathen hin und werden im großen und ganzen als die pontische Steppe im N. des Schwarzen, als die Kaspiische Steppe im N. des Kaspiischen Meeres bezeichnet. — b) In ihrer ganzen Ausdehnung zeigt die Steppe überall dasselbe Aussehen. Die geringen Erhebungen und Vertiefungen des Bodens, in der Nähe dem Meere vergleichbar, fließen in der Ferne in eine unabsehbare Fläche zusammen. Die peinliche Einförmigkeit der Natur bedrückt den Geist. Eine Tagereise nach der andern wird zurückgelegt: überall dasselbe Bild. Kein Wald, kein Baum, kein lebendiges Wasser bis auf die wenigen großen Flüsse, welche die Steppe durchbrechen, hier und da nur verkündet ein armseliges Dorf oder eine weidende Herde die Nähe menschlicher Bewohner. In manchen Gegenden der Steppe bilden künstliche Hügel, Türkenhügel nennt sie der Volksmund, eine Unterbrechung der einförmigen Flächenöde. Es sind dies in der Regel 7—8 m hohe Aufschüttungen, welche eindringenden asiatischen Horden als Warten oder Wegweiser gedient haben sollen. Eine andere Eigentümlichkeit der Steppengegenden am Schwarzen Meere bilden die Limans. Darunter versteht man die Mündungen der Flüsse, welche sich zu breiten Meeresarmen, Busen und Becken erweitern, die durch Reihen kleiner Inseln und Eilande von der offenen See getrennt sind, also eine Art von Lagunen-